

Empfohlene Literatur / Materialien zum Thema „Sozioökonomische Bildung“

Zusammenstellung: Prof. Dr. Christian Fridrich 29.1.2016

Kompakte Texte und instruktive Schaubilder sowie kritische Zugänge um € 16,-:

Bauer, B. et al. (2015): Atlas der Globalisierung. Weniger wird mehr. Berlin: Le Monde diplomatique / taz.

Fundierte rechtliche Informationen für zahlreiche Themen des Konsumentenschutzes aus dem Bereich Alltag und Finanzen, übersichtliche grafische Darstellungen sowie Anregungen und Materialien für den Unterricht:

BMASK (Hrsg.) (2015): Konsumentenfragen.at. Das Konsumentenportal: mein Alltag – mein Geld – für die Schule. Wien: BMASK. Web: <http://www.konsumentenfragen.at/konsumentenfragen/Startseite>

Ideen und Materialien für die 7. Schulstufe:

BO-Koordination Tirol (Hrsg.) (o.J.): Berufsorientierung. Innsbruck: Landesschulrat für Tirol. Web: http://berufsorientierung.tsn.at/sites/berufsorientierung.tsn.at/files/upload_bo/BO%20Mappe%207.Schulstufe.pdf

Der derzeit beste Sammelband zur sozioökonomischen Bildung um € 4,50 bei der Bundeszentrale für politische Bildung (über 400 Seiten):

Fischer, A.; Zurstrassen, B. (Hrsg.) (2014): Sozioökonomische Bildung. Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung

Schwerpunktheft zur ökonomischen Bildung, wurde im Dezember 2015 open access online gestellt: GW-Unterricht 140. Web: www.gw-unterricht.at.

Über 2 000 Schaubilder um € 25,- zu Grundlagen und Zusammenhängen von Wirtschaft und Wirtschaften, die letzten zehn Jahresausgaben der Broschüre „Österreichs Wirtschaft im Überblick“ (Statistiken und Grafiken) sowie Sonderthemen wie Europäische Integration, Energie aus der Tiefe, Erneuerbare Energie, Die Stadt, Konsumenten-Pfad:

Österreichisches Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum (Hrsg.) (2015): Das elektronische Wirtschafts-ABC. Eine Datenbank zu Österreichs Wirtschaft und Gesellschaft auf DVD-ROM für PC und Mac. Wien: Österreichisches Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum.

Material zur Reflexion und Planung von Alltagshandeln, weitere gratis downloadbare Themenhefte sind: „Wir gründen unsere eigene Familie“, „Ich gründe mein eigenes Unternehmen“.

Piorkowsky, M.-B. (2014): Smart home. Ich gründe meinen eigenen Haushalt. Themenheft 1. 4. Aufl. Wiesbaden: Schufa. Web: <https://www.schufamachtschule.de/unterrichtsideen/themenhefte/smart-home>

Kurze Einführung in die jeweilige Methode mit je drei Beispielen zu folgenden neun Methoden: „Domino“, „Außenseiter mit Bildern und Karten“, „Das lebendige Profil“, „Das Lebenslinien-Diagramm“, „Vorhersagen mit Filmen und Texten“, „Fünf W-Fragen“, „Tatsachen und Meinungen“, „Planen und entscheiden in Stufen“, „Philosophieren mit Geographie“.

Schuler, St. (Hrsg.) (2013): Diercke Methoden 2 – Mehr Denken lernen mit Geographie. Braunschweig: Westermann.

Kurze Einführung in die jeweilige Methode mit je drei Beispielen zu folgenden zehn Methoden: „Der Außenseiter“, „Tabu“, „Karten im Kopf“, „Bilder befragen“, „Kategorien“, „Wo ist was möglich?“, „Das lebendige Diagramm“, „Mystery“, „Planen und entscheiden“, „Das Wertequadrat“.

Vankan, L. (Hrsg.) (2007): Diercke Methoden – Denken lernen mit Geographie. Braunschweig: Westermann.

Verwendete Literatur zum Vortrag von Prof. Dr. Christian Fridrich

„Ökonomische Bildung in Theorie und Praxis“

PH Linz 29.1.2016

Anderson, L. W.; Krathwohl D. R. (Hrsg.) (2001): A Taxonomy for Learning, Teaching, and Assessing. A Revision of Bloom's Taxonomy of Educational Objectives. New York et al.: Longman.

Bauer, B. et al. (2015): Atlas der Globalisierung. Weniger wird mehr. Berlin: Le Monde diplomatique / taz.

BMUKK (Hrsg.) (2012): Geografie und Wirtschaftskunde. Richtlinien und Beispiele für Themenpool und Prüfungsaufgaben. Wien. Web: http://www.bmukk.gv.at/medienpool/22201/reifepruefung_ahs_lfgw.pdf (2012-03-25).

BMASK (Hrsg.) (2014): Sozialbericht 2013-2014. Ressortaktivitäten und sozialpolitische Analysen. Wien. Web: http://www.sozialministerium.at/cms/site/attachments/8/8/9/CH2171/CMS1419000891674/sozialbericht_2013-2014_gesamtausgabe.pdf (2015-11-12).

Bourdieu, P. (2001): Gegenfeuer 2: Für eine europäische soziale Bewegung. Konstanz: UVK.

Daum, E.; Werlen, B. (2001): Geographie des eigenen Lebens. Globalisierte Wirklichkeiten. In: Praxis Geographie 4, 4–9.

Famulla, G.-E. (2014): Sozioökonomische versus ökonomistische Bildung. In: Fischer, A.; Zurstrassen, B. (Hrsg.): Sozioökonomische Bildung. Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung, 390–410.

Fridrich, Ch. (2012): Wirtschaftswissen allein ist zu wenig! – oder: Plädoyer für eine lebensweltorientierte ökonomische Bildung im Unterrichtsgegenstand Geographie und Wirtschaftskunde in der Sekundarstufe I. In: GW-Unterricht 125, 21–40.

Fridrich, Ch. (2013a): Durch den Kompetenzdschungel zu einem empirie- und theoriebasierten Kompetenzmodell für die ökonomische Bildung an der Sekundarstufe I. In: Geo Graz 53, 4–9.

Fridrich, Ch. (Hrsg.) (2013b): Das elektronische Wirtschafts-ABC, Serie A – EinBlick in Wirtschaft und Gesellschaft. Grundlagen und Zusammenhänge, Teil A1: Privathaushalte und Unternehmen. Wien: Österreichisches Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum.

Fridrich, Ch. (2014): Von der Theorie zur Praxis: lebensweltorientierte ökonomische Bildung im Unterrichtsalltag. In: Geo Graz 54, 16–25.

Fridrich, Ch. (2015a): Ökonomische Bildung im Trägerfach „Geographie und Wirtschaftskunde“ zwischen Lebensweltorientierung und ökonomistischen Zugängen – Teilergebnisse einer empirischen Studie. In: Mitteilungen der Österreichischen Geographischen Gesellschaft, Band 158. Wien: Österreichische Geographische Gesellschaft, 277–300.

Fridrich, Ch. (2015b): Kompetenzorientiertes Lernen mit Mysterys – didaktisches Potenzial und methodische Umsetzung eines ergebnisoffenen Lernarrangements. In: GW-Unterricht 140, 50–62.

Galler, H.P.; Ott, N. (1993): Empirische Haushaltsforschung. Frankfurt/Main, New York: Campus.

Haarmann, M.-P. (2014): Sozioökonomische Bildung unter der Zielperspektive der gesellschaftlichen Mündigkeit. In: Fischer, A.; Zurstrassen, B. (Hrsg.): Sozioökonomische Bildung. Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung, 206–222.

Körner, Th.; Wissner, F.; Mesler, G. (1996): Kreidezeit. Szenen aus dem Klassenzimmer. Lichtenau, Göttingen: Die Werkstatt.

Lee, F. (2006): Was ist Prekarisierung? Arbeiten für drei Euro brutto. Web: <http://www.taz.de/1/archiv/?dig=2006/06/13/a0283> (2015-11-12).

Pichler, H. (2013): Kritische Kompetenzorientierung konkret. Fachdidaktische Leitgedanken für die Umsetzung einer kritisch gewendeten Kompetenzorientierung im GW-Unterricht und für die Erstellung von Aufgaben für die kompetenzorientierte Reife- und (Diplom-)Prüfung. In: GW-Unterricht 130, 15–22.

Retzmann, T. (2005): Nationale Standards für die ökonomische Bildung – Theoretische Grundlagen und offene Forschungsfragen. In: B. O. Weitz (Hrsg.): Standards in der ökonomischen Bildung. Bergisch Gladbach: Thomas Hobein, 51–72.

Rhode-Jüchtern, T. (2015): Kreative Geographie. Bausteine zur Geographie und ihrer Didaktik. Schwalbach/Ts.: Wochenschau Verlag.

Schuler, St. (Hrsg.) (2013): Diercke Methoden 2 – Mehr Denken lernen mit Geographie. Braunschweig: Westermann.

Sitte, W. (2001): Wirtschaftserziehung. In: W. Sitte und H. Wohlschlägl (Hrsg.): Beiträge zur Didaktik des „Geographie und Wirtschaftskunde“-Unterrichts. Wien: Institut für Geographie und Regionalforschung der Universität Wien, 545–552 (= Materialien zur Didaktik der Geographie und Wirtschaftskunde, Band 16).

Steiner, D. und K. (2001): Berufsorientierung als verbindliche Übung in der Sekundarstufe I. In: W. Sitte und H. Wohlschlägl (Hrsg.): Beiträge zur Didaktik des „Geographie und Wirtschaftskunde“-Unterrichts. Wien: Institut für Geographie und Regionalforschung der Universität Wien, 17–31 (= Materialien zur Didaktik der Geographie und Wirtschaftskunde, Band 16).

Uhlenwinkel, A. (2012): Binnendifferenzierung. In: Haversath, J.-B. (Hrsg.): Geographiedidaktik. Theorie – Themen – Forschung. Braunschweig: Westermann, 330–343.

Vankan, L. (Hrsg.) (2007): Diercke Methoden – Denken lernen mit Geographie. Braunschweig: Westermann.

WKO (Hrsg.) (2012): Unternehmerführerschein AT – Modul A. Graz: bit media.